

## WAS IST DENN BLOSS FEAST?

Diese Frage haben sich wohl manche Eltern und auch SchülerInnen gestellt. Das B|R|G Leibnitz beteiligt sich mit einer Gruppe von 14 TeilnehmerInnen in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 am Comenius-Projekt FEAST (Feeding Europe Applying Sustainable Technologies): Mag. Peter Rindler und Mag. Anke Pronegg als Lehrerteam, Sandra Frühwirth (6bW) und von der Lisa-Marie Dreisiebner (6aW), David Florian (6aW), Lisa Kogler (6aW), Sophie Lorber (6aW), Simon Matuschek (6aW), Fabian Polz (6aW), Julia Puntigam (6aW), Niklas Steirer (6aW), Alexander Strauss (6aW), Laura Wessely (6aW) und Tobias Zsilavec (6aW). Das Ziel dieses Projekts ist es zu versuchen, einige Antworten



auf folgende Frage zu geben: „Wie können wir es schaffen, die Ernährung in Europa nachhaltig zu sichern, unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Bevölkerung weiter wächst und bei aller Unterschiedlichkeit der Ernährungstraditionen gerade diese Traditionen bedroht sind?“ Sehr wichtig für Comenius-Projekte ist das gemeinsame Arbeiten und das Treffen Jugendlicher über alle Grenzen - auch sprachliche und kulturelle Grenzen - hinweg.

Von den ursprünglich elf Partnern bekamen sechs die Projektförderung. Neben unserer Schule sind das das koordinierende Land Frankreich mit dem Lycée Paul Moreau auf Réunion, mit dem wir schon 2006 einen Schüleraustausch organisiert haben, sowie Bergen/Norwegen, Sabadell/ Spanien, Nazilli/Türkei und Zator/Polen. In allen diesen Ländern finden Arbeitstreffen statt, das Abschlusstreffen darf unsere Schule veranstalten. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Die Projektarbeit erfolgt durch eine Vielzahl von kleineren Projekten, bei denen die teilnehmenden SchülerInnen länderübergreifend an Fragen arbeiten, die sich mit unserer Ernährung beschäftigen. Als Beispiele seien genannt: Fragen der Lebensmittelversorgung im ländlichen Raum, Umgang mit abgelaufenen aber noch verwendbaren Lebensmitteln, althergebrachte Konservierungsmethoden von Gemüse und Obst, Lebensmittel zur Treibstoffgewinnung...

Die Resultate werden auf einer eigens eingerichteten Homepage veröffentlicht. Die Kommunikation unter den Lehrkräften erfolgt über eine Google-Group-Mailing-Liste, die Kommunikation der Teilnehmer untereinander über die von Comenius initiierte und gesicherte Plattform von eTwinning, bei der Rohentwürfe der Projekte über Blogs von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kommentiert und bearbeitet werden können. Eine gemeinsame Homepage präsentiert die Resultate der Arbeit. Die Aktivitäten werden den einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Europass bestätigt.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Mag. Peter Rindler, Mag. Anke Pronegg

